



## Cambridge O Level

CANDIDATE  
NAME

|  |
|--|
|  |
|--|

CENTRE  
NUMBER

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

CANDIDATE  
NUMBER

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|--|--|--|--|



**GERMAN**

**5025/02**

Paper 2 Reading

**For examination from 2021**

SPECIMEN PAPER

**1 hour**

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

### INSTRUCTIONS

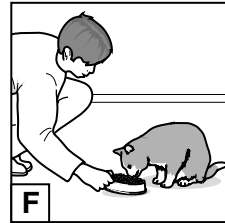
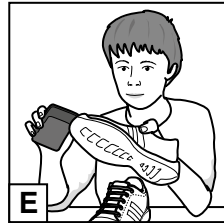
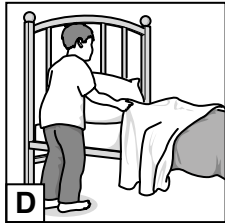
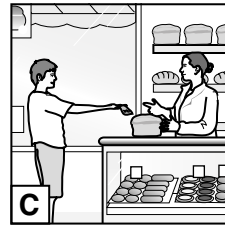
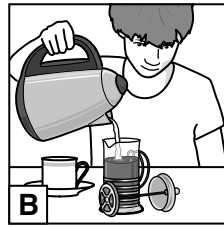
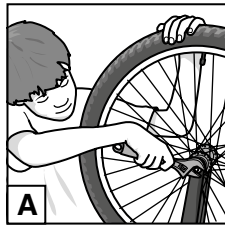
- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

### INFORMATION

- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [ ].

This document has **12** pages. Blank pages are indicated.

1 Sehen Sie sich die Bilder an.



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (A–F) in die Kästchen ein.

(a) Felix kauft Brot für das Frühstück.

[1]

(b) Danach kocht er Kaffee für seine Mutter.

[1]

(c) Dann füttert er die Katze.

[1]

(d) Später macht er sein Bett.

[1]

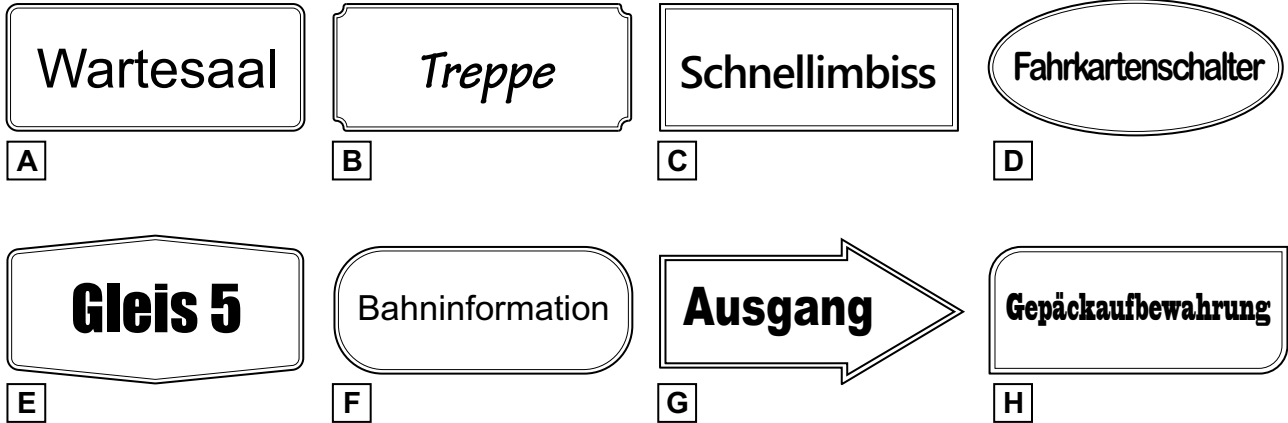
(e) Er putzt auch seine Sportschuhe.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

2 Sehen Sie sich die Schilder an.

**Am Bahnhof**

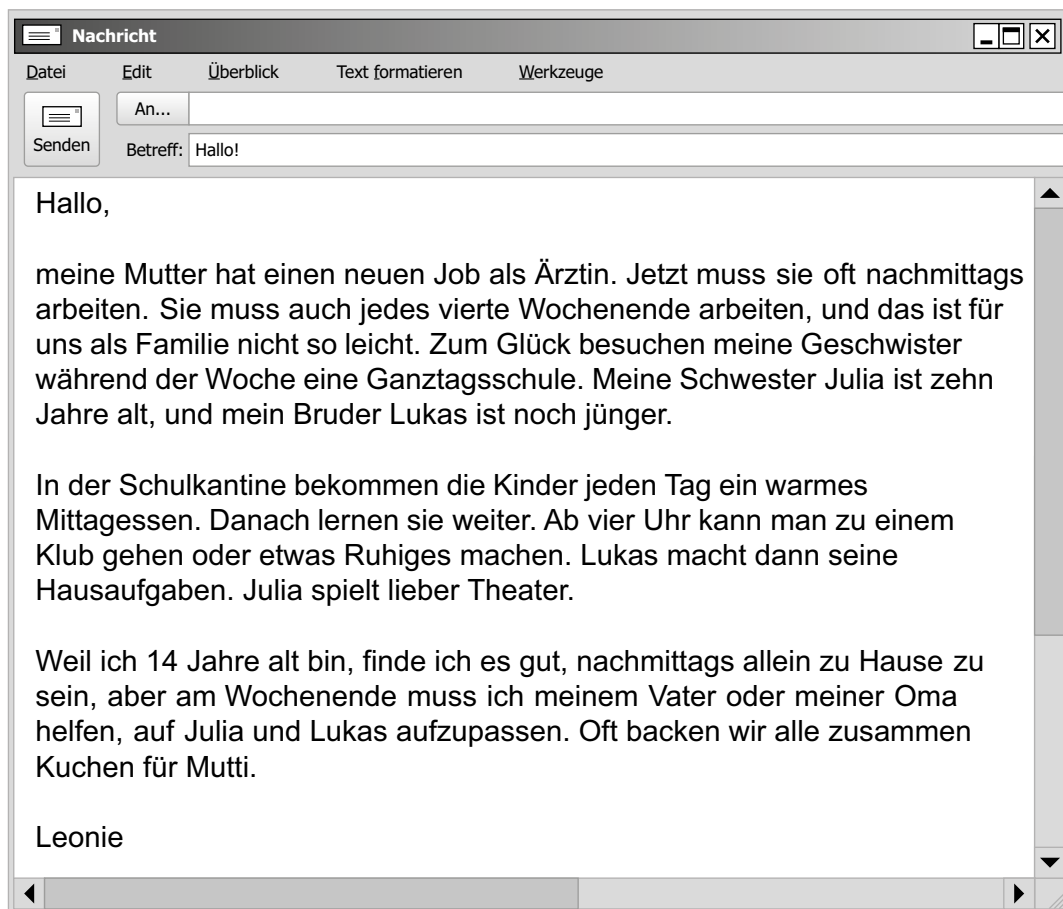


Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (A–H) in die Kästchen ein.

- (a) Von hier fährt der Zug nach Berlin ab.  [1]
- (b) Hier kann man seine Koffer abgeben.  [1]
- (c) Hier kann man etwas zu essen kaufen.  [1]
- (d) Hier kann man seinen Fahrschein kaufen.  [1]
- (e) Hier kann man den Bahnhof verlassen.  [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

## 3 Lesen Sie den Text. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die richtige Antwort (A–C).



(a) Leonies Mutter arbeitet ...

- A** bei der Post.
- B** in der Bäckerei.
- C** im Krankenhaus.

[1]

(b) Wenn Leonies Mutter am Wochenende arbeitet, ist es für die Familie ...

- A** langweilig.
- B** schwierig.
- C** schön.

[1]

(c) Mittags essen Julia und Lukas ...

A im Restaurant.

B in der Schule.

C zu Hause.

[1]

(d) Lukas und Julia haben ... Unterricht.

A nur morgens

B morgens und nachmittags

C ab vier Uhr

[1]

(e) Leonie ist ...

A älter als ihre Geschwister.

B jünger als ihre Geschwister.

C so alt wie ihre Geschwister.

[1]

(f) Nach dem Unterricht, ...

A bleibt Leonie in der Schule.

B geht Leonie nach Hause.

C spielt Leonie mit ihrer Schwester.

[1]

(g) ... backt Kuchen für Mutti.

A Die Familie

B Leonie

C Leonies Großmutter

[1]

[Gesamtpunktzahl: 7]

4 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Seit Monaten bemerkte ich, dass meine Eltern sehr unglücklich aussahen. Die Miete für unsere Wohnung in der Altstadt war schon sehr teuer, und mein Vater hatte Angst, dass sie bald zu teuer für uns wäre, denn er verdiente als Briefträger nicht viel.

Eines Tages ging mein Vater mit dem Hund spazieren und war so lange weg, dass wir ohne ihn das Abendessen begannen. Später mussten meine Schwester und ich in unser Zimmer gehen, weil Mama und Papa allein diskutieren wollten.

Aber als ich heute nach Hause kam, hörte ich etwas Ungewöhnliches – meine Eltern lachten. Beide waren sehr gut gelaunt. Selten hatte ich sie so glücklich gesehen. Sie sagten, dass wir ins Wohnzimmer gehen sollten, weil sie Neuigkeiten hatten.

Als ich mit meiner Schwester ins Wohnzimmer ging, sah ich, dass Mutti den Tisch gedeckt hatte. Neben der Kaffeekanne war eine große Obsttorte. Vati erzählte uns, dass er eine sehr gute Nachricht bekommen hatte.

*„Es ist wunderbar!“ sagte er. „Ihr werdet es nicht glauben! Wir haben im Lotto gewonnen. Wir können endlich aus dieser Wohnung ausziehen! Wir können jetzt ein Haus kaufen. In den Sommerferien fahren wir alle ans Meer!“*

Wir fanden diese überraschende Nachricht fast unglaublich und wir haben lange diskutiert, wo wir vielleicht ein Haus kaufen könnten. Ich wollte auf dem Lande auf einem Bauernhof wohnen, aber meine Eltern schlugen vor, dass wir ein Haus in einem schönen Vorort unserer Stadt kaufen könnten. Diese Idee fand meine Schwester Veronika auch gut.

*„In der Zwischenzeit“, sagte Vati, „können wir euch beiden ein neues Fahrrad kaufen. Dann werdet ihr nie wieder spät in der Schule ankommen!“*

(a) Wie sahen Elisabeths Eltern seit langem aus?

..... [1]

(b) Was für einen Beruf hat Elisabeths Vater?

..... [1]

(c) Warum begann die Familie ohne den Vater zu essen?

..... [1]

(d) Warum gingen die Mädchen nach dem Abendessen in ihr Zimmer?

..... [1]

(e) Was machten Elisabeths Eltern heute, als sie nach Hause kam?

..... [1]

- (f) Warum mussten die Mädchen ins Wohnzimmer gehen?  
..... [1]
- (g) Was sahen die Mädchen auf dem Tisch? Nennen Sie **ein** Beispiel.  
..... [1]
- (h) Welche gute Nachricht wollte Elisabeths Vater erzählen?  
..... [1]
- (i) Wohin fährt die Familie im Sommer?  
..... [1]
- (j) Wo will die Familie vielleicht ein Haus kaufen? Nennen Sie **zwei** Möglichkeiten.  
1 .....  
2 ..... [2]
- (k) Was können die Eltern jetzt für ihre Töchter kaufen?  
..... [1]






[Gesamtpunktzahl: 12]

5 Lesen Sie die Aussagen (a–e) und die folgenden 8 Anzeigen (1–8).

Welches Berufspraktikum soll jede Person am besten machen?

Für jede Aussage (a–e) schreiben Sie die richtige Nummer (1–8) auf die Linie.

**Ein Berufspraktikum für die Sommerferien**

- |   |   |   |       |
|---|---|---|-------|
| a |    | <p>Olli ist eine Leseratte. Er liest gern Romane und Bücher über die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Er will sein Wissen durch sein Arbeitspraktikum aufbessern.</p>   | ..... |
| b |    | <p>Lara hat drei Katzen und will immer mehr! Sie hat gelernt, dass man mit ihnen sehr vorsichtig umgehen muss, besonders wenn sie krank sind.</p>   | ..... |
| c |   | <p>Fabios Eltern haben ein italienisches Restaurant. Fabio aber interessiert sich mehr für seinen Computer und spielt sehr gern Fußball. Er will durch sein Praktikum viele Leute mit denselben Interessen kennen lernen.</p> | ..... |
| d |  | <p>Zehra versteht sich sowohl mit alten als auch mit sehr jungen Menschen gut. Sie hofft, später Grundschullehrerin zu werden und will mehr Erfahrung mit kleinen Kindern sammeln.</p>  | ..... |
| e |  | <p>Matthias will Koch werden, aber Obsttorten sind seine Spezialität. Er will neue Rezepte ausprobieren und Techniken entwickeln. Er ist keine Nachteule und steht lieber jeden Tag früh auf.</p>                             | ..... |



1

Sind Sie Autofan? Wollen Sie in unserer Autowerkstatt arbeiten? Bei uns werden Sie lernen, wie man Motoren repariert, Bordcomputer programmiert und natürlich, wie man Autos richtig putzt!

2

Wir suchen jemanden, der in unserem Sportzentrum arbeiten will. Sie müssen natürlich sehr sportlich sein und gut mit Kunden auskommen, weil Sie auch an der Rezeption arbeiten werden. Sie müssen auch Informatik-Kenntnisse haben.

3

Interessieren Sie sich für Literatur? Können Sie Kunden in unserer Buchhandlung bedienen und sie auch beraten, wenn sie etwas Bestimmtes brauchen? Wir suchen eine zuverlässige Person, die von 9 bis 17 Uhr, außer am Wochenende, arbeiten kann.

4

*Konditorei Müller* bäckt seit 30 Jahren leckere Kuchen und allerlei Köstlichkeiten. Wir brauchen eine Person, die Backen lernen will und in unserer Küche arbeiten möchte. Aber Achtung! Der Arbeitstag beginnt um 5 Uhr!

5

Lieben Sie Tiere? Unsere Tierarztpraxis sucht junge Menschen, die mit kranken Tieren arbeiten wollen. Sie werden viel Geduld brauchen, und oft müssen Sie nervöse Menschen beruhigen. Aber jeden Tag kommen sehr süße Tiere zum Tierarzt!

6

Kommen Sie gut mit Ihren Großeltern aus? Wir suchen junge begeisterte Menschen, die gern mit den alten Bewohnern in unserem Altersheim Zeit verbringen wollen. Sie werden mit ihnen plaudern, Brettspiele spielen, oder einen Spaziergang im Garten machen.

7

Das *Restaurant am Markt* sucht für die Sommerferien einen Kellner / eine Kellnerin. Sie werden abends am Wochenende von 7 bis 12 Uhr arbeiten. Sie müssen höflich und fleißig sein und gut unter Stress arbeiten können.

8

Unser Kindergarten braucht Hilfe. Macht es Ihnen Spaß, mit Vierjährigen zu spielen? Haben Sie Geduld und auch viel Energie? Sie werden neue Kompetenzen erlernen, und zur gleichen Zeit viel Spaß haben.

[5]

6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.**Was kann man in 72 Stunden für andere Menschen tun?**

Letztes Jahr brauchte eine Hilfsorganisation in Süddeutschland neue Ideen für Hilfsprojekte. Sie fragte, was man in 72 Stunden für andere Menschen tun könne und bekam viele Vorschläge: *Wäre es möglich, ein Fest zu organisieren? Könnte man im Obdachlosenheim aushelfen? Vielleicht könnte der Spielplatz renoviert werden ...* Die Liste wurde immer länger.

Im Herbst unternahmen die Schüler von der Ernst-Wittmann-Schule eins von diesen Projekten. Bis zum Morgen des ersten Tages wussten sie gar nicht, welches Projekt sie machen sollten. Sehr nervös sahen sie, wie der Geo-Lehrer, Herr Braun, ein Blatt Papier langsam aus einem weißen Umschlag nahm. *„Ihr müsst einen Grillplatz für das Jugendzentrum bauen. Alles muss innerhalb von 72 Stunden fertig sein“*, las der Lehrer vor. *„Es wird bei diesem Regen nicht einfach sein. Ich wünsche euch viel Glück!“* sagte er.

Schnell organisierten sich die Schüler und riefen Bekannte an, die ihnen gerne Schaufeln, Schubkarren und Arbeitshandschuhe liehen. Kurz vor Mittag kam ein Bäcker aus dem nächsten Dorf an. Er hatte von dem Projekt gehört und lieferte ihnen frische Käsebrötchen. Er wollte nicht dafür bezahlt werden. Die hungrigen Schüler, die sehr hart gearbeitet hatten, aßen sie gerne.

Am ersten Tag arbeiteten die Schüler bis 20 Uhr und wurden dabei nicht nur müde, sondern auch sehr nass.

Am letzten Tag hatten zwei Schüler ein Problem mit einer Mauer für den Grillplatz und fingen an, sich zu streiten. Endlich kam einer von den Schülern auf die Idee, einen Bauarbeiter zu holen, um einige Tipps zu bekommen. Glücklicherweise war dann alles wieder in Ordnung.

*„So eine tolle Leistung und das in nur 72 Stunden!“,* rief der Lehrer. *„Wir würden es jederzeit wieder machen,“* sagte Florian und grinste. *„Ich fühle mich so stolz, dass wir etwas Sinnvolles für andere Menschen geschafft haben.“*

(a) Wie lange sollte ein Hilfsprojekt dauern?

..... [1]

(b) Was für Projekte schlug man vor? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 .....

2 ..... [2]

(c) Wie war das Wetter am ersten Morgen?

..... [1]

(d) Warum mussten die Schüler kein Mittagessen kaufen?

..... [1]

(e) Warum hatten die Schüler Hunger?

..... [1]

(f) Wann war der erste Arbeitstag zu Ende?

..... [1]

(g) Warum musste am letzten Tag ein Bauarbeiter kommen? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 .....

2 ..... [2]

(h) Warum gratulierte der Lehrer den Schülern?

..... [1]

(i) Warum ist Florian stolz?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 11]

**BLANK PAGE**

---

*Copyright Acknowledgements:*

Image A: © Ref: 507395263; DragonImages; www.gettyimages.co.uk  
Image B: © Ref: 826212880; monkeybusinessimages; www.gettyimages.co.uk  
Image C: © Ref: 697243068; Ranta images; www.gettyimages.co.uk  
Image D: © Ref: 507490351; elly960; www.gettyimages.co.uk  
Image E: © Ref: 826276898; monkeybusinessimages; www.gettyimages.co.uk

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.